



Zum Totlachen:

„Kille Kille“ feierte Premiere in Hittenkirchen



Szenenbild (v. l. n. r.) mit Familienvater Anderl (Eugen Unterstraßer), dessen Schwester Sandra (Melanie Poppe), Mutter Liselotte (Lisa Forstner) und Tochter Susi (Magdalena Wöhrer). In der Mitte auf dem Stuhl der Pfarrer, dargestellt durch Josef Wörndl.

Neuwahlen bei Wildenwarter Schützengesellschaft

Zur Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft „D'Elfer“ Wildenwart in der Schlosswirtschaft konnte Schützenmeister Andreas Freund unter den Ehrengästen Frasdorfs Bürgermeister Daniel Mair, Trachtenvorstand und Kreisrat Helmut Freund jun. sowie die Ehrenmitglieder Karin Riepertinger, Sepp Freund, Andreas Freund sen. und Sepp Gelder begrüßen.

Schriftführerin Sabine Klunker präsentierte den Bericht des vergangenen Vereinsjahres und Kassiererin Gitti Krauss legte Einnahmen, Ausgaben und den aktuellen Stand der Vereinskasse dar, deren Prüfung durch Peter Freund und Balthasar Hamm vorgenommen wurde.

Erster Schützenmeister Andreas Freund dankte in seinem Bericht seinem Stellvertreter Rudi Friedrich, den Jugendleitern Helga Friedrich und Toni Kirner sowie deren Helferinnen Martina Gelder und Hildegard Kronast für stete Unterstützung, Hans Bohrer und seiner Fahnenabordnung für ihren verlässlichen Dienst und nicht zuletzt Herzog Max in Bayern und Herzogin Elisabeth für ihr großzügiges Entgegenkommen.

Zum Sportlichen gab es folgende Informationen:

- Die Einlagen beim 3-Vereine-

Schießen werden auf 8 € (Erwachsene) und 4 € (Kinder) erhöht.

- Lichtgewehrkinder dürfen künftig zwischen aufliegendem und freihändigem Schießen wählen.

- Neue Altersregelung gemäß DSB/BSSB: Aufliegend ab 51 Jahren, sitzend ab 66 Jahren.

- Die 3-Vereine-Scheibe geht dauerhaft an den Verein, der sie zehnmals gewinnt.

- Martin Bauer wurde Bezirksgaukönig!
- Aufliegend-Schützen sind: Helga und Rudi Friedrich, Anderl Freund sen.,
- Georg Zierer.
- Freihändig-Schützen sind: Karin und Martin Bauer, Andi und Günther
- Freund sowie Benjamin Siebert.

Der nächsten Termine ist die Weihnachtsfeier am 12. Dezember

Neuwahlen mit Veränderungen

Die Neuwahlen wurden von Bürgermeister Daniel Mair geleitet. Zum einen gab es einen Wechsel bei der Fahnen-Abordnung. Die Fähnrich-Aufgaben übernehmen nunmehr im Wechsel Hans Bohrer, Andi Strunz und Klaus Bauer.

Fahnen-Begleiter wurden nicht bestimmt, Besetzung erfolgt je nach Termin und Einsatz, zuletzt stellten sich Peter Freund, Rudi Friedrich und Georg Zierer zur Verfügung. Die Aufgabe des Jugendportleiters wechselte von Anton Kirner auf Helga Friedrich, ihre Stellvertretung übernimmt fortan Martina Gelder. Neue Kassensprüfer sind Balthasar Hamm und Peter Freund (für Gerhard Kronast). Die weiteren Ämter und Positionen innerhalb der

Schützengesellschaft „D'Elfer“ Wildenwart sind wie folgt: Erster Vorstand Andreas Freund junior, Zweiter Vorstand Rudi Friedrich, 1. Kassierin Brigitte Kraus, 2. Kassierin Karin Bauer, 1. Schriftführer Sabine Klunker, 2. Schriftführerin Hildegard Kronast, Sportleiter Günther Freund, Schießstandleiter Benjamin Siebert, Beisitzer Klaus Bauer (für Peter Loferer senior), Andi Strunz (für Martina Gelder) und Martin Bauer (für Georg Bohrer junior).



Schützen-Nachwuchs beim heurigen Ferienprogramm mit Rudi Friedrich
Fotos: Anton Hötzelberger



Foto: Archiv-Foto vom Schützenstand

Vorstandswechsel bei Wildenwarter Blaskapelle

Bei der Musikkapelle Wildenwart hat es einen Wechsel in der Vorstandschaft gegeben. Für Helmut Rosenwink, der zehn Jahre dieses Ehrenamt ausübte, rückten bei den Neuwahlen und bei der Zusammenkunft im Musikheim als zwei Gleichberechtigte Andreas Stoib (bislang 2. Vorstand) und Peter Stoib junior (bisher 1. Schriftführer) in das Amt des Vorstandes nach. Helmut Rosenwink bleibt als Beisitzer der Vorstandschaft erhalten.

Eine weitere Änderung gab es für das Amt des Terminkoordinators. Dieses übte über 20 Jahre Georg Aicher aus, neu für diese Aufgabe hat sich 2. Kassier Andreas Kink zur Verfügung gestellt. Andreas Kink

(Telefon 0174-2199111) ist nunmehr zuständig bei Anfragen an die Blaskapelle Wildenwart und für die Koordinierung der verschiedenen Auftritte bei kirchlichen und weltlichen Anlässen. Neu besetzt wurde auch die Position des Schriftführers, diese Aufgabe teilen sich Klaus und Christiane Brandstetter.

Als Beisitzer neu gewählt wurde Peter Hötzelberger junior, unverändert blieben die Ämter und somit ein Teil des Ausschusses. Es bleiben Markus Kalal (1. Kassier), Katharina Rosenwink (Frauenvertretung), Matthias Stoib (Beisitzer), Markus Fischer (Musikmeister) und Sebastian Graf (Dirigent).



Vorstandswechsel bei der Blaskapelle Wildenwart – v.l.: Andreas Stoib, Helmut Rosenwink (bisheriger Vorstand), Peter Stoib. Foto: Anton Hötzelberger

Markterfolg beim Wildenwarter Musikförderverein

Zu einem Herbst- und Kirchweihmarkt hatte der Musikförderverein Wildenwart auf den Platz zwischen Musikheim, Schule, neue Kita, Pfarrheim und Pfarrkirche „Christkönig“ eingeladen. Dabei standen

handwerkliche und kulinarische Angebote aus der Region, blasmusikalische Darbietungen sowie persönliche Begegnungen im Mittelpunkt. Die Vorbereitungen für das Markt- und Musikgeschehen

übernahm Musikfördervereins-Vorsitzender Andreas Willmann mit Mitgliedern und Freunden des Vereins, die Leitung des Nachwuchses aus der Zwergerl- und Jugendkapelle lag in den Händen von Eva-Maria

Gruber. Auch Mitglieder aus der Erwachsenen-Kapelle trugen zur Unterhaltung und zum Markterfolg bei.



Fotos: Anton Hötzelberger



Eindrücke vom Herbstmarkt des Musikfördervereins in Wildenwart.



...könnte Ihre Werbung stehen!



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

www.wittich.de

Versammlung beim GTEV Wildenwart

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Trachtenvereins „D'Lustigen Wildenwarter“ begrüßte Vorstand Helmut Freund zahlreiche Mitglieder in der Schlosswirtschaft Wildenwart. Neben einem Rückblick auf das ereignisreiche Vereinsjahr 2025 standen auch Neuwahlen sowie ein bedeutender Ausblick auf das Jahr 2028 im Mittelpunkt.

Bereits zu Beginn wurde deutlich, wie lebendig das Vereinsleben der Wildenwarter Trachtler ist. In den Berichten der verschiedenen Sachausschüsse wurde von zahlreichen Teilnahmen an Festen und Veranstaltungen berichtet – darunter die Trachtenfeste in Söllhuben und Prien sowie das Gaufest in der Feldwies, das sich einmal mehr als besonderes Ereignis erwies. Auch beim Festabend der Edelweißer Aschau war der Verein gut vertreten. Besonders erfreulich war auch die erfolgreiche Teilnahme bei den verschiedenen Preisplattln, bei dem sich erneut junge Trachtler aus Wildenwart für die Gaujugendgruppe und Gaugruppe qualifizieren konnten. Das weithin bekannte Wildenwarter Waldfest erfreute sich ebenfalls wieder großer Beliebtheit und war bestens besucht.

2028 wird das 125-jährige Jubiläum mit dem 90. Gaufest gefeiert werden

Ein zentrales Thema der Versammlung war die Bewerbung um das 90. Gaufest des Chiemgau-Alpenverbandes im Jahr 2028 in Verbindung mit dem 125-jährigen Vereinsjubiläum. Im Mittelpunkt des Abends standen die Neuwahlen. Peter Freund sen. leitete



souverän den Wahlvorgang. Vorstand Helmut Freund dankte den ausscheidenden Amtsträgern für ihren langjährigen und engagierten Einsatz, insbesondere Irmengard Huber, die das Amt der Schriftführerin niederlegte, sowie Markus Stoib, der nach 18 Jahren das Amt des Fähnrichs an Maxi Aicher übergab.

Helmut Freund wurde erneut zum ersten Vorstand gewählt. An seiner Seite stehen weiter-



hin Sabine Till und Florian Stoib als seine Stellvertreter. Irmi Aicher bleibt Kassierin und wird von Andreas Stoib und Martin Stoib als zweitem und drittem Kassier unterstützt. Christoph Ballauf übernimmt die Aufgabe des ersten Schriftführers. Zur zweiten Schriftführerin wurde Theresa Zettl gewählt. Das Amt der Trachtenwartin wechselt von Michaela Bauer zu Anna Bohrer, wobei Michaela Bauer weiterhin unterstützend zur Seite stehen wird. Die Jugendarbeit wird von Christina Hamm und Matthias Stoib fortgeführt, Markus Fischer übernimmt nach seinem Ausscheiden als Vorplattler das Amt des drit-

ten Jugendleiters. Die Theatergruppe bleibt unter der Leitung von Sabine Riedl. Regina Rupp und Manuela Steindlmüller wurden erneut als Vertreterinnen der Röckefrauen bestätigt. Markus Irob bleibt weiterhin Zeugwart. Als Beisitzer wurden Marlies Huber, Thomas Stoib und Peter Voggenauer jun. gewählt. Ausgeschieden sind unter anderem die beiden zweiten Vorplattler Christian Rosenwink und Martin Reis sowie Dirndlvertreterin Christina Ramsauer. Für die Aktivengruppe übernehmen nun Franz Bauer, Lukas Stocker und Lena Bauer die Verantwortung.



Eindrücke von der Jahresversammlung des Trachtenvereins „Die Lustigen Wildenwarter“

Fotos: Anton Hötzelberger

Ihre regionalen Zeitungen.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Zum Totlachen: „Kille Kille“ feierte Premiere in Hittenkirchen

Dunkler Humor und zahlreiche mysteriöse Todesfälle stehen in diesem Jahr beim Theater des Trachtenvereins „Almarausch“ Hittenkirchen mit dem Stück „Kille Kille“ auf dem Programm. Bei der Premiere des modernen Stücks des englischen Autors Derek Benfield sorgte die Theatergruppe für kurzweilige Unterhaltung und viele Lacher im Publikum.

Zu Beginn scheint alles noch harmlos: Günter (gespielt von Theaterleiter Franz Wörndl) verweilt seit einiger Zeit mit seiner neuen Freundin Susi (Magdalena Wöhrer) in deren

Elternhaus, gemeinsam mit Vater Anderl (Eugen Unterstraßer) und Mutter Liselotte (Lisa Forstner). Doch als Günter eines Tages zufällig ein Gespräch der Eltern belauscht, erfährt er, dass es in dem Haus bereits sechs mysteriöse Todesfälle gegeben hat – alle angeblich durch merkwürdige Unfälle. Zuletzt musste vor wenigen Tagen der Fensterputzer daran glauben. Für Günter ist das kein Zufall, und er stellt die Familie zur Rede. Doch weder die Eltern noch Susi oder Anderls Schwester Sandra (Melanie Poppe) wollen an etwas an-



Junge Musikanten spielten zur musikalischen Unterhaltung vor Beginn und während der Pausen.
Fotos: Anton Hötzelberger



Günter (gespielt von Franz Wörndl, links) kommt dem Geheimnis der zahlreichen mysteriösen Todesfälle auf die Spur und stellt die Eltern seiner Freundin, Anderl (Eugen Unterstraßer) und Liselotte (Lisa Forstner), zur Rede.

deres als eine unglückliche Verkettung von Zufällen glauben. Günters Misstrauen wächst weiter, als er im Haus plötzlich die Leiche des Fernsehtechnikers (Erich Frers) entdeckt. Nun muss er alles daransetzen, weitere Todesfälle zu verhindern – zumal sich bereits der Pfarrer (Josef Wörndl) sowie seine Eltern Ottilie (Hannerl Winzek) und Ewald (Andreas Schuster) zum Besuch angekündigt haben.

Nach rund drei unterhaltsamen Stunden endete das lustig-makabre Theaterstück mit langanhaltendem Applaus. Zum Erfolg des Stücks trugen nicht nur die neun engagierten Schauspielerinnen und Schauspieler bei, sondern auch die Souffleusen Barbara Forstner, Anton Reiter und Veronika

Wöhrer, die jungen Musikanten fürs Aufspielen vor Beginn und während der Pausen, Michael Schnaiter für Technik und Licht sowie Georg Wöhrer und sein Team, die mit viel Liebe zum Detail die Bühne gestalteten. Die Bühne war dabei diesmal in zwei Bereiche gegliedert – das Wohnzimmer und den Garten, verbunden durch ein Fenster, das im Verlauf des Stücks eine zentrale Rolle spielt.

Ein besonderer Dank galt zudem Irmgard Schuster für die Organisation des Kartenvorverkaufs.

Nach der Verabschiedung durch Franz Wörndl gab es für die Besucher und Darsteller einen gemütlichen Ausklang an der Bar, die wie jedes Jahr von den Aktiven des Vereins organisiert wird.

Impressum

Bernau am Chiemsee aktuell



Bernau am Chiemsee aktuell erscheint 14-täglich jeweils freitags in den geraden Wochen und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushaltungen des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG,
Windeckstraße 1, 83250 Marquartstein,
Telefon 08641/9781-0, anzeigen@wittich-chiemgau.de
P.h.G.: A. Wittich-Bonk
- Geschäftsführer: Patrick Strerath
- Im Bedarfsfall Einzellexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,70 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzellexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

wittich.de
Go online! Go Wittich!

Chiemgauer Helferkreis sagte weitere Hilfe zu

Bischofsbesuch aus der Ukraine im Haus der Vereine in Höhenmoos

Seit mehr als 25 Jahren gibt es einen Chiemgauer Helferkreis für die Diözese Ternopil/Ukraine mit Sitz auf Frauenchiemsee. War zu Beginn der Wiederaufbau der dortigen Kirche und die Unterstützung des dortigen Priesterseminars das erklärte Ziel, so gilt das helfende Augenmerk seit dem 24. Februar 2022 aufgrund des Kriegsbeginns der „Bedarfsorientierten Soforthilfe“. Zahlreiche Spenden gingen in all den Jahren ein, um dafür ein herzliches „Vergelt's Gott“ zu sagen, kam es zu einem Kurz- und Freundschaftsbesuch aus der Ukraine im Haus der Vereine in Höhenmoos in der Gemeinde Rohrdorf, der Wohngemeinde der beiden Helferkreis-Vorsitzenden Kathi Schmid und Fritz Tischner. „Von den Aktivitäten des Vereins und von der Art, wie die Spenden ankommen bin ich beeindruckt, gerne will ich dazuhelfen, damit noch mehr möglich ist“ – mit diesen Worten und mit der Zusage, dem Helferkreis-Verein beizutreten begann Rohrdorfs Bürger-

meister Simon Hausstetter sein Grußwort. Kathi Schmid als Vorsitzende freute sich sehr über den Besuch von Erzbischof und Metropolit Teodor Martinyuk von der Erzdiözese Ternopil-Zboriv, von Bischof Vladimir Firman und von Pfarrer und Dolmetscher Ivan Vynnyk. Das geistliche Trio bedankte sich eingangs im Namen ihres ganzen Volkes für die stete Solidarität und für die Gelegenheit, persönlich Dank zu sagen. „Freunde erkennt man in schwierigen Zeiten, trotz vieler Einsamkeit und Verlassenheit fühlen wir uns dank unserer Freunde nicht verlassen und haben auch in Kriegszeiten, die Hoffnung, zu überleben“ – so der Erzbischof. In weiteren Worten und Bildern erläuterte er das Schicksal in seiner Diözese und die damit verbundenen Herausforderungen für die Geistlichen, die sich mit Aus- und Weiterbildungen in Krankenhäusern einbringen. Eine neue Aufgabe besteht in einer eigenen Gemeinschaft für Mütter und Frauen von gefallenen Soldaten. Die priesterliche und



Am Kuchbüffet von links: Kathi Schmid – Bischof Firman – Erzbischof Martinyuk, Pfarrer Vynnyk und Bürgermeister Simon Hausstetter.



Vortrag

Fotos: Anton Hötzelberger

psychologische Begleitung in Zeiten von Trauer, Unsicherheit und Hoffnung ist allein schon dadurch erkennbar, dass es in der Ukraine inzwischen rund 50.000 vermisste Soldaten gibt. „Die Zusammenkünfte mit den Witwen sind an einem Ort der Hoffnung, dazu gehören auch eigene Kinderbetreuungen in Kinderlagern, die mit christlichen Werten geführt werden“. Nach wie vor enorm wichtig sind Lebensmittel und Hygieneartikel, die immer wieder vom Chiemgauer Helferkreis gespendet worden sind. Regelmäßig kommen rund 2.500 Leute, um sich Lebensmittelpakete abzuholen, bereits sechs Stunden vor Beginn der Ausgabe stellen sich die Leute an. Eine gute Nachricht hatte Erzbischof Martinyuk zum Thema Kartoffeln, dazu sagte er: „Eure Saatkartoffeln sind schön aufgegangen, wir

hatten eine gute Ernte und damit für die kommende Winterzeit haben wir einen wichtigen Vorrat“. Nach den Bildern, die auch schwere russische Angriffsschäden durch Raketen und Drohnen ganz in der Nähe von Ternopil zeigten, sagte Kathi Schmid: „Was dort in der Ukraine von der Kirche geleistet wird, das ist für uns unglaublich und unvorstellbar, deswegen wollen wir unsere Hilfe weiter fortsetzen“. Musikalisch gestaltet wurde der Empfang für die Geistlichkeit aus der Ukraine bei Kaffee und Kuchen im Höhenmooser Haus der Vereine durch Riederer Sängersinnen sowie von Cordula Hausstetter an der Harfe. **Weitere Informationen zum Chiemgauer Helferkreis für die Diözese Ternopil-Ukraine e.V. gibt es auf www.helferkreis-ternopil.de.**



Vor der Kirche in Höhenmoos von links: 2. Vorsitzender Fritz Tischner, Erzbischof Teodor Martinyuk, 1. Vorsitzende Kathi Schmid, Bischof Vladimir Firman und Pfarrer Ivan Vynnyk.

Wildenwarter Bauerntheater „Keine Ruhe in der Truhe“

Eine schön geschreinerte Truhe mit einem turbulenten Innenleben ist das zentrale Objekt des heurigen Herbst-Theaters vom Trachtenverein „Die lustigen Wildenwarter“ im Saal der Schlosswirtschaft. „Keine Ruhe in der Truhe“ sorgte bei insgesamt fünf Vorstellungen für Kurzweil und für Lachmuskel-Nahrung.

Überraschungen und zuweilen einen Aufschrei gab es, wenn in die von Rudi Maier (Ludwig Freund) gefertigte Truhe ein Blick gewagt wurde. Selten war die Truhe leer, meist war darin eine vermutete Leiche oder eine Person, die auf ein sicheres Versteck oder auf einen Platz zum Aushorchen hoffte. Und so war es nicht leicht, die Truhe loszuwerden. Diesen Wunsch hatte vor allem Rudis Frau Thea (Monika Irob) und ihre Hoffnung war groß und berechtigt, als sie mit ihrem Kollegen vom Gesangsverein Lutz Hoppe (Bernd Staudinger) auch einen Käufer fand. Der



Antiquitätenhändler interessierte sich aber auch für Rudis Schwiegermutter Gerda (Rita Stoib) und als auch noch mit Natascha (Lena Bauer) eine vermeintliche nächtliche Affäre von Rudi ans Tageslicht kam und von Sigg (Martin Stoib) erpresserisch ausgenutzt werden sollte, dann war das Theater rund um die Truhe perfekt. Wie letztlich alte Möbel und junge Liebschaften wieder in Ordnung kamen, das brauchte

drei ganze Akte. Das Gelingen des Stücks von Walter G. Pfaus (Deutscher Theaterverlag) war neben den sechs stark geforderten Spielerinnen und Spielern auch der Theaterleiterin Sabine Riedl, dem Techniker Martin Zettl und der ungehörten Souffleuse Sabine Till zu verdanken. „Ein Bauernthea-

terabend bei uns in Wildenwart ist genau das Richtige für hellwache Zuschauer und für Leute, die ein paar Stunden aus dem Staunen und Lachen nicht mehr herauskommen wollen“ – so Vorstand Helmut Freund vom Trachtenverein „Die lustigen Wildenwarter“.



Eindrücke vom Wildenwarter Bauerntheater „Keine Ruhe mit der Truhe“ in der Schlosswirtschaft Wildenwart. Fotos: Anton Hötzelberger

WERBUNG? CHECK.



**LINUS WITTICH
Medien KG**

83250 Marquartstein · Windeckstraße 1
Telefon: 0 86 41 / 97 81 - 0
anzeigen@wittich-chiemgau.de
www.wittich.de

KAISERS Bettenmarkt

Ein Haus voller Geschenke ...
für einen naturgesunden Schlaf!

Klosterstr. 2a · 83278 Traunstein · Tel. +49 861 64443
kaiser_bettenmarkt@t-online.de · www.betten-kaiser.com

Montag-Freitag 9.00 - 18.00 Uhr / Samstag 9.00-13.00 Uhr / Adventssamstage 9.00 - 17.00 Uhr

Greimhartinger Planungen für Chiemgauer Trachtenfest 2027

Herausforderung für ganz Greimharting und Rimsting

Als den Beginn eines neuen Jahrhunderts für die Trachtenbewegung im Chiemgau bezeichneten die Greimhartinger Trachtler die Vergabe des Gautrachtenfestes im Jahr 2027 an den GTEV „Ratzingerhöhe“ bei ihrer diesjährigen Mitgliederversammlung im Gemeindehaus.

Das dann zweite Gaufest in Greimharting (nach 1997 zum damals 40-jährigen Vereinsbestehen) folgt dem nächstjährigen Gautrachtenfest beim GTEV Marquartstein-Piesenhausen, der Ausrichter zum 100-jährigen Bestehen des Chiemgau-Alpenverbandes für Tracht und Sitte ist.

„Um das große Trachtenfest wieder zu einem besonderen Ereignis werden zu lassen, brauchen wir ganz Greimharting und auch die Unterstützung aus Rimsting“ – mit diesen Worten begann stellvertretender Vorstand und Festleiter Sepp Bauer die Erläuterungen zum Stand der Planungen. Bereits festgelegt wurden der Festzeltplatz nahe Krimning mit Blick auf das Dorf Greimharting, der Kirchenzug (zum Got-

tesdienst auf dem Dorfplatz), der Festzug sowie die Veranstaltungen vom 22. Juli bis 2. August 2027. Vier Wochen lang werden die Mitglieder von Anfang Juli bis Anfang August vom Festzeltaufbau bis zum Abbau gefordert sein. Mit dem Lampodinger Zeltverleih, mit Festwirt Wolfgang Kirner, mit Flötzingerbräu sowie mit der Festmusikkapelle Prien sind bereits wichtige Entscheidungen getroffen worden. Auch ein Logo zur Bewerbung wurde bereits erstellt. „Es ist gut, dass wir jetzt schon so gut vorbereitet sind, damit können wir uns mit Vorfreude dem Jubiläumsjahr des Chiemgau-Alpenverbandes widmen“ – so Vorstand Hans Riepertinger bei seinem Dank an alle Mitglieder des Festausschusses für deren Vorbereitungen. Erster Bürgermeister Andreas Fenzl sagte im Beisein seiner Stellvertreter Thomas Schuster und Robert Perl sowie in Anwesenheit der Altbürgermeister Florian Hoffmann und Josef Mayer die volle Unterstützung der Gemeinde Rimsting zu.



Logo für das Gaufest 2027 in Greimharting



Festleiter Sepp Bauer bei der Vorstellung des Jubiläumstalers 2026 vom Chiemgau-Alpenverband. Fotos: Anton Hötzelberger

Weil ma do dahoram san.

Ihre regionalen Zeitungen.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG

Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein
Tel.: 08641 97810 · Fax: 08641 978122
anzeigen@wittich-chiemgau.de
www.wittich.de

Gartenbauverein Prien und Umgebung

Herbstversammlung

Mitgliederehrungen und Pflanzen, die Hitze- und Trockenheitsperioden trotzen, standen bei der Herbstversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Prien und Umgebung im Trachtenheim auf dem Programm. In seinem kleinen Rückblick dankte Vorsitzender Christian Steinbichler für die Unterstützung durch die Gemeinden Rimsting und Prien sowie für das große Engagement seiner Vorstandschafts-Damen. „Vom Obstbaumschnittkurs bis hin zur Ortsteilbegehung mit Gartenfest bei der Priener Familie Hefter, Kräuterführungen oder dem Rimstinger Herbstmarkt – wir konnten bei allen Veranstaltungen zahlreiche teilnehmende Mitglieder und natürlich auch Nicht-Mitglieder begrüßen“, so Steinbichler. Er hoffe auch zukünftig auf tatkräftige Unterstützung, appellierte er an die rund 80 erschienenen Mitglieder.

Rimstings Zweiter Bürgermeister Thomas Schuster und Priens Zweiter Bürgermeister Michael Anner vertraten in der Versammlung ihre Kommunen. Schuster bedankte sich „für das Engagement des lebendigen Vereins“. Vorsitzender Steinbichler ehrte gemeinsam mit seiner Vertreterin Christa Angerer und Schatzmeisterin



Mitgliederehrung beim Obst- und Gartenbauverein Prien und Umgebung: (vorne sitzend v.l.n.r.) Hermann Christ, Elisabeth Möderl, Annemarie Mayer, Marianne Fischer, Irmgard Riepertinger, Sonja Drexler sowie (stehend v.l.n.r.) 2. Vorsitzende Christa Angerer, Franz Hofmann, Maria Frommwieser, Irmengard Fischer, Michael Anner, Johann Pichler und Vorsitzender Christian Steinbichler.

Notburga Wlach die Jubilare des Gartenbauvereins. Mit der goldenen Ehrennadel im Kranz für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Annemarie Mayer und Elisabeth Möderl ausgezeichnet. Die goldene Ehrennadel für 40 Jahre erhielten Hermann Christ, Irmengard Fischer, Maria Frommwieser, Franz Hofmann und Irmgard Riepertinger. Für 25 Jahre Treue empfingen Marianne Fischer und Johann Pichler die silberne Ehrennadel. „Heute dürfen wir noch besondere Mitglieder ehren, nämlich

die Marktgemeinde Prien sowie den Kur- und Tourismusverband e.V.“, so Steinbichler. Michael Anner und Sonja Drexler nahmen in Vertretung die Urkunden und Geschenke entgegen. „Ihr könnt wahrscheinlich mit Blumen nichts anfangen“, begründete der Vorstand die Schecks für 50 bzw. für 40 Jahre Mitgliedschaft. „Nutzt die Spende für eine Bepflanzung zur allgemeinen Ortsverschönerung“, bat er.

Steinbichler bedankte sich beim Kreisfachberater für den

fachkompetenten Vortrag. Der Vorstand verabschiedete sich abschließend „in die Winterruhe“. Er hoffe auf ein Wiedersehen bei der Frühjahrsversammlung am 11. März 2026 sowie bei zahlreichen, interessanten Veranstaltungen des Vereins im kommenden Jahr. Diese werden wie gewohnt ab Februar im Jahresprogramm 2026 und unter www.gartenbauverein-prien.de zu finden sein.

Obst- und Gartenbauverein Prien und Umgebung / Sylvia Hahl



Fotos: Sylvia Hahl

Rubrik gilt nur für private Kleinanzeigen. Gilt **NICHT** für Familienanzeigen (Danksagung, Grüße usw.) Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins dass hinter jedem Wort oder Satzzeichen ein Leerkästchen als Zwischenraum frei bleibt. Bitte denken Sie daran, Ihre genaue Anschrift zu vermerken.

Bis hierher kostet Ihre Kleinanzeige in der ersten Gemeindezeitung 14,- Euro, jede weitere Zeitung 7,- Euro

☒ Kreuzen Sie unten an, in welcher Gemeindezeitung Ihre Anzeige erscheinen soll!

- | | | |
|---|--|---|
| ☐ Bergen/Vachendorf | ☐ Nußdorf | ☐ Schleching |
| ☐ Bernau | ☐ Oberaudorf | ☐ Seon-Seebruck |
| ☐ Chieming | ☐ Obing | ☐ Siegsdorf |
| ☐ Grabenstätt | ☐ Palling | ☐ Teisendorf |
| ☐ Grassau/Rottau | ☐ Prien/Breitbrunn/Gstadt | ☐ Trostberg |
| ☐ Inzell | ☐ Reit im Winkl | ☐ Übersee aktuell |
| ☐ Marquartstein/Staudach | ☐ Ruhpolding | ☐ Unterwössen/Oberwössen |
| | | ☐ Waging |

☐ Für CHIFFRE bitte hier ankreuzen (ab 19,- Euro, inkl. 5 Euro Chiffre-Gebühr)

PLZ/Ort

☐ Bargeld liegt bei☐ Bankeinzug

Datum

Unterschrift

Rechnung per E-Mail an (nur bei Bankeinzug)

IBAN: DE

SEPA-Lastschrift-Mandat Gläubiger-ID: DE84 0280 0000 1167 97

Ich/Wir ermächtigen die LINUS WITTICH Medien KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus obigen Auftrags resultierenden Gesamtbetrags von meinem/unseren Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von LINUS WITTICH Medien KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Hinweis: Ich/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bitte geben Sie Ihre genaue Anschrift an. Legen Sie Ihrer Bestellung Bargeld bei oder geben Sie im obigen Feld Ihre Bankverbindung/SEPA für einen Bankeinzug an. Es wird keine Rechnung gestellt (außer per E-Mail).

Bitte senden Sie diesen Bestellschein an folgende Adresse:

LINUS WITTICH Medien KG

Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein oder an Fax 08641/978122 oder an anzeigen@wittich-chiemgau.de

Die Anzeige wird in der nächstmöglichen Ausgabe veröffentlicht. Terminwünsche nicht möglich.

Kleinanzeigen

Fotoapparate, Uhren, Münzen, LP's, Zinn, Nachlässe
+ Sammlungen a. Art, Lederhosen, Mode(Schmuck)
zu kaufen gesucht. **Telefon: 01 62 / 4 32 46 68**

2-Zi.-Wohnung gesucht

von sportl. Rentnerin (64 J.), ca. 50 m², mit Blk./Terr.
max. € 750,- warm. Übernahme gerne kl. Tätigkeiten.
Telefon: 01 78 / 3 57 77 76

Schöne Winterzeit



wittich.de/familienanzeigen

PROMEDICA PLUS

RUND-UM-BETREUUNG
UND PFLEGE ZUHAUSE

**Klaus-Peter
Heimerl**

PERSÖNLICH &
KOMPETENT

0176/63 22 49 62

promedicaplus.de/bgl-traunstein



Brennholz zu verkaufen

Esche 120 Euro/Ster, Fichte 85 Euro/Ster
25 + 33 cm - 30 Ster vorhanden
Telefon: 01 51 / 65 67 92 54



WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN



Euro-Paletten zu verkaufen

ca. 200 Stk., neuwertig, 12 €/Stk.
Telefon: 01 71 / 5 01 73 50

wittich.de
Go online! Go Wittich!

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER
REGION

Zahnarztpraxis
Dr. Benedikt Wittmann
& Kollegen



08051 92 1 42

Postweg 6

83209 Prien am Chiemsee

kontakt@chiemsee-zahnarzt.de



www.chiemsee-zahnarzt.de

Wir suchen (w/m/d)

- Zahnmedizinische Fachangestellte

- Auszubildende zur ZMF

*"Indirektes Zahnmedizinische
im Heros von Prien"*

Die Gemeinschaftspraxis für Pathologie Traunstein

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in Schreibbüro (m/w/d)

in Teilzeit Di. - Do.

Voraussetzung: 10-Finger-Schreiben, freundliches Auftreten.

Wir bieten: abwechslungsreiche Tätigkeit, kollegiales Team,
regelmäßige Arbeitszeiten.

Bewerbung an: info@pathologie-traunstein.de
Tel. 0861-5250 | Cuno-Niggli-Str. 3, 83278 Traunstein.

Der Markt Grassau, Landkreis Traunstein,
Oberbayern, 6.932 Einwohner, sucht zum
01. Februar 2027 einen



Leiter (m/w/d)

für die gemeindliche Musikschule
mit ihren fünf Zweigstellen.

Wir suchen eine Person für das Leitungsteam der Musikschule
Grassau mit ihren Zweigstellen Marquartstein, Unterwössen,
Schleching, Reit im Winkl und Bernau. Die Musikschule mit
ihren 40 haupt- und nebenamtlichen Musiklehrer/innen unter-
richtet rund 1.100 Schüler bei etwa 500 Unterrichtsstunden
pro Woche.

Die Stelle umfasst die künstlerische, pädagogische und
organisatorische Leitung mit einem Stellenumfang von 15,0
Wochenstunden (eine Wochenstunde entspricht 45 Minuten).

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung
mit den üblichen Unterlagen **bis spätestens 31. Dezember
2025** an die Musikschule Grassau, Herrn Wolfgang Diem,
Wolfgang-Sawallisch-Platz 1, 83224 Grassau. Bewerbungen
per E-Mail bevorzugt (bitte ausschließlich PDF-Dateien ver-
senden); **info@musikschule-grassau.de**



Für Auskünfte steht Ihnen Herr Wolfgang
Diem gerne zur Verfügung (08641/697940).
Genauere Infos finden Sie auf unserer
Homepage unter
www.grassau.de/stellenausschreibungen



Reiner Meutsch,
Gründer der
Stiftung FLY & HELP

pro Person ab
€ 80.-

**Ideal als
Geschenk!**



Hubschrauber-Rundflug

Erleben Sie Ihre Heimat von oben für einen guten Zweck! Helfen Sie mit!

Abflugort und Termin 2026

Datum	Tag	Flug
27.06.26	Samstag	Augsburg

Veranstalter: Prime Promotion GmbH,
Änderungen vorbehalten

Der Hubschrauber – kein anderes Fluggerät weckt so viel Leidenschaft und Faszination in Menschen. Kaufen Sie ein Ticket für einen Mitflug im Hubschrauber und tun Sie damit auch noch Gutes. Denn 20% des Flugpreises werden für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern an die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP gespendet.

Ob als besonderes Geschenk für einen lieben Menschen oder einfach aus Spaß und Begeisterung am Fliegen: Diese einzigartigen Momente und Bilder werden Sie so schnell nicht vergessen!

Sie haben die Wahl zwischen
10 Minuten (€ 80.- p.P.) Flugzeit
20 Minuten (€ 140.- p.P.) Flugzeit
45 Minuten (€ 280.- p.P.) Flugzeit



Bestellen Sie jetzt!

Buchungscode: LW07

**www.hubschraubertag.de oder
telefonisch unter 02688/989012**

Unter dieser Rufnummer sind wir Montag bis
Freitag von 10 bis 17 Uhr für Sie erreichbar.

Die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP:

Mit dem Kauf eines Flugtickets schenken Sie Kindern eine Zukunft. Es fließen automatisch 20% des Ticketpreises in die Bildungsprojekte der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Die Spenden werden 1:1 ohne Abzug von Verwaltungskosten für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern eingesetzt. Erfahren Sie mehr über FLY & HELP unter www.fly-and-help.de

Ihre regionalen Zeitungen.

Schöne Adventszeit

Karepa - Fotolia



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG

Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein
Tel.: 08641 97810 · Fax: 08641 978122
anzeigen@wittich-chiemgau.de · www.wittich.de

Weihnachtshilfsaktion „KOSOVO-BOSNIEN-ALBANIEN-UKRAINE“



BERNAU HILFT JUNGE LEUTE HELFEN

Durch die Unterstützung von 135 Ortschaften aus den Landkreisen Traunstein, Rosenheim und Altötting wird 10.000 Armen geholfen.

Wir bringen an Weihnachten Ihre Spenden direkt in die Caritasstationen von **Pater Coric** (Montenegro), zu **Pfarrer Sopi** in Urosevac Ferizaj (Kosovo), zu **Schwester Jeronima** in Lac (Albanien), zu **Pfarrer Mirko** (Sarajevo) und **Pater Vladimir** nach Zagreb.



33 Jahre



ALLGEMEINES SPENDENKONTO:

Junge Leute helfen e.V.
Bankhaus RSA eG, GENODEF1RME
DE60 7016 9524 0000 3173 81

BERNAU:

ANSPRECHPARTNER:
ABGABETERMIN:

Christoph Gmeiner, 0151/54853528
Pfarrheim Bernau
Samstag, 29.11., 09 - 12 Uhr

www.junge-leute-helfen.de



Mit freundlicher Unterstützung:

LINUS WITTICH Medien KG

Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein
Tel. 0 86 41 - 97 81-0
E-Mail: anzeigen@wittich-chiemgau.de

INSERIEREN SIE DOCH MAL WIEDER



Marquartstein - Fotolia

LINUS WITTICH Medien KG

Windeckstraße 1
83250 Marquartstein
Tel.: 08641 97810
anzeigen@wittich-chiemgau.de
www.wittich.de



Grassauer Advent

Grassauer Advent im Hefterstadel

Samstag **13.12.2025**
von 13.00 - 19.00 Uhr

Sonntag **14.12.2025**
von 13.00 - 19.00 Uhr

Mit ausgewählter Handwerkskunst, regionalen Waren,
Kulturprogramm auf zwei Bühnen und Kinderprogramm.



★ *Im Heftersaal*

★ **Drin in da warme Stub'n**
Kaffee & Kuchen mit Volksmusik

Sonderausstellung
„Zwischen Himmel und Haus“
Engel in Kunst, Glauben und Alltag

Bayerische Schmankerl, Spezialitäten aus der Südtiroler Partnergemeinde Tschermes und
provenzalische Spezialitäten aus der französischen Partnergemeinde Rognonas erwarten die Besucher.

Kostenloser Eintritt und barrierefreier Zugang.
Weitere Informationen auf <https://kulturleben.grassau.de>



Samstag, 13.12. von 13 bis 19 Uhr
Sonntag, 14.12. von 13 bis 19 Uhr
im Hefterstadel



www.aktives-grassau.de

AKTIVES GRASSAU e.V.
 GRASSAUER SELBSTSTÄNDIGE

© Sandra Thiele - stock.adobe.com

Advent im Hefterstadel –

ein stimmungsvoller Christkindlmarkt im Herzen von Grassau

Alle Jahre wieder verwandelt sich der Hefterstadel in Grassau in einen ganz besonderen Ort:

*Am Samstag, 13. Dezember 2025,
 und Sonntag, 14. Dezember 2025,
 jeweils von 13 bis 19 Uhr, laden wir herzlich ein
 zum „Advent im Hefterstadel“.*

Rund um den Hefter (Theodor-von-Hötzendorff-Straße 1-3) erwarten Sie liebevoll geschmückte Stände mit handgemachtem Kunsthandwerk, regionalen Schmankerln und vielen schönen Dingen zum Schauen, Staunen und Mitnehmen.

Musik auf zwei Bühnen sorgt für die richtige Adventsstimmung, und auch fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt – mit bayerischen Schmankerln, feinen Südtiroler Köstlichkeiten und Genüssen aus der Provence.



PR-Text und Bilder: Markt Grassau – Kulturleben Grassau

*Wir wünschen einen
 besinnlichen Advent.*

Schreinerei
MICHAEL
BRANDSTETTER

Küchen, Möbel, Innenausbau
 83224 Grassau
brandstetter.schleching@freenet.de



bambini & more
www.bambiniandmore.de by eva weidlich

**Die besten
 Geschenkkideen
 für Klein und Groß**



Bahnhofstr. 2, 83224 Grassau, Tel.: 08641/9520370
 Bahnhofstr. 24, 83229 Aschau, Tel.: 08052/6369925
www.bambiniandmore.shop





Grassauer Advent



Für die Kinder gibt's ein abwechslungsreiches Programm zum Mitmachen und Staunen, damit bestimmt keine Langeweile aufkommt. Im Hefter-Kultur Saal können Sie bei Kaffee und Weihnachtsplätzchen gemütlich den leisen Klängen der Stub'n-Musi zuhören.

Auch in diesem Jahr darf eine kleine Sonderausstellung nicht fehlen: „Zwischen Himmel und Haus – Engel in Kunst, Glauben und Alltag“, die zum Schauen und Nachdenken einlädt.

Alle Veranstaltungen sind kostenlos und barrierefrei – wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher, die gemeinsam mit uns die Adventszeit genießen möchten.



Lustige
Abenteuerlieder
aus dem Koffer

Von Brezn-Beißern, Regenpiraten & Disco-Knädeln



Margit Sarholz & Werner Meier
Sternschnuppe

Staunen • Lachen • Singen

Sonntag, 19. April 2026
Heft-Kultur Saal Grassau
Beginn: 15 Uhr nummerierte Plätze
Ökostadt - Kulturstadt

www.sternschnuppe.de

Weihnachten
rund um den Chiemsee

Zeit zum Durchatmen, dankbar zurückblicken und sich auf Neues freuen. Wir wünschen frohe Weihnachten und gemütliche Stunden im Kreis der Familie.

ChiemseePool



Wir wünschen viel Spaß beim Grassauer Advent!

Frühkäufer Rabatt 20 %

Bei einem Einkauf in der Zeit von 01.12. – 10.12.2025 belohnen wir unsere Kunden mit einem Rabatt von 20% auf alle lagernden Artikel.

Juwelier Ager
UHREN SCHMUCK GESCHENKE

Im Dezember mittwochs
ganztagig geöffnet!

Bahnhofstr. 18 • Grassau • Tel. 0 86 41 / 83 64

Samstag, 13.12. von 13 bis 19 Uhr
Sonntag, 14.12. von 13 bis 19 Uhr
im Hefterstadel



www.aktives-grassau.de

AKTIVES GRASSAU e.V.
 GRASSAUER SELBSTSTÄNDIGE

© Sandra Thiele - stock.adobe.com

2

Advent im Hefterstadel

Da geht's auf



Reit 10 · 83224 Grassau
 Tel. 08641 / 2912 · Fax 4910
 info@hausladen-reisen.de
 www.hausladen-reisen.de

Der Markt Grassau freut sich sehr, wieder zu einem besonderen Advent im Hefterstadel einladen zu dürfen. Alle Veranstaltungen können kostenlos besucht werden und sind barrierefrei zugänglich.



Festlicher Jahresausklang

31.12. Silvesterkonzert Salzburg
 im großen Festspielhaus ab 70 €
 vorher Einker im Grünauer Hof

Samstag, 13.12.2025
Christkindlmarkt in Innsbruck und Bergisel
 zur Kaiserweihnacht Busfahrt 34 €

NIKOLAUSWOCHE

vom 28.11. bis 06.12.2025

10 % NIKOLAUS-RABATT
 auf alle Schuhe

Große Kinderschuh-Abteilung

NEU! Unser Service für Senioren:
 Wir besuchen Sie zur Anprobe bei Ihnen Zuhause.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

SCHUH- & SPORTHAUS
STEINDLMÜLLER
IN GRASSAU

Bahnhofstraße 5 · 83224 Grassau
 Tel.: 08641-2701

Hofer
 Grassau

Weihnachten
in Tracht

Schenken Sie ein
 Stück Tradition.



GESCHENKIDEEN

IHR TRADITIONSREICHES TRACHTENHAUS MIT EIGENER SCHNEIDEREI

Trachten Hofer
 Kirchplatz 9+11
 83224 Grassau

Telefon: 08641 - 2405
 info@trachten-hofer.com
 www.trachten-hofer.com

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr: 9 - 13 Uhr & 14 - 18 Uhr
 Sa: 9 - 12.30 Uhr

13.12. bis
16:00 Uhr
geöffnet



Grassauer Advent



Wärme, Glanz und Familientradition

Weihnachten ist mehr als nur ein Datum – es ist ein Gefühl, es ist das Fest der Traditionen und der vertrauten Rituale. Im Mittelpunkt steht in den allermeisten Wohnzimmern der Weihnachtsbaum als Symbol für Familie, Geborgenheit und gemeinsames Feiern. Damit der festlich geschmückte Baum Freude

bereiten kann, sollte er allerdings sicher und stabil stehen. Tipps rund um den Baum:

Einkauf: Netz dranlassen, es verleiht Stabilität und verhindert Beschädigungen beim Transport.

Standort: Untergrund muss eben und stabil sein.



Foto: djd/Krinner/Anoo - stock.adobe.com (KI generiert)

Christbaumständer: Es gibt Modelle in allen Größen und mit Rundum-Einseil-Technik, die für einen gleichmäßigen Druck der Klauen am Stamm sorgt.

Zuschnitt: Für eine sichere Aufstellung sorgt ein gerader Anschnitt am Stammende.

Wassierzufuhr: Zeitgemäße Christbaumständer besitzen einen integrierten Wassertank mit Wasserstandsanzeige.

Lichter: Kabellose Kerzen bringen den Baum auf sichere Weise zum Strahlen.

djd.75275@krinner.com



AUF WIEDERKAIN

KAPELLE SO & SO
FEATURING HUBER WAST

SO EINE MUSIKALISCHE KRIPPERLGESCHICHTE

so 7. Dez. 2025 • 18 Uhr
Hefter Kultur-Saal, Grassau

Musikalische Kripperlgeschichte
gelesen von Wast Huber und musikalisch
veredelt durch die Kapelle So & So

Preis: 22 €, ermäßigt 15 €, Vorverkauf u. Abendkasse, Einlass ab 17:30 Uhr



Dr. Hauschka
Kosmetik

ST. FLORIAN APOTHEKE
Hauptsache gesund!

Apotheker
Benjamin Wagner & Raymond Werner

Rottauer Straße 3 • 83224 Grassau
Telefon: 08641-2112

Samstag, 13.12. von 13 bis 19 Uhr

Sonntag, 14.12. von 13 bis 19 Uhr

im Hefterstadel



www.aktives-grassau.de

AKTIVES GRASSAU e.V.
GRASSAUER SELBSTSTÄNDIGE

PR-Anzeige

Buch-Präsentation von Horst Winter

im Rahmen des Grassauer Advents im Hefterstadel am

13. und 14. Dezember von 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Life is a Journey



Horst Winter, 1953

Ein Menschenleben ist viel zu kurz, um alle Schönheiten, Geheimnisse und Wunder auf unserer Erde und deren Bewohner mit allen Sinnen zu erfassen.

Horst Winter, Jahrgang 1950, in dem kleinen oberbayerischen Ort Grassau aufgewachsen hatte immer die Vision, diesem Traumziel näher zu kommen.

Ob mit der Bahn, per Anhalter, auf alten Linienschiffen, mit dem Flugzeug und

zu Fuß oder Fahrrad, war er etwa sechs Jahrzehnte immer wieder „On Tour“, um sich seine Träume zu erfüllen. Viele davon konnte er realisieren. Das hat ihn tief beeindruckt und seinen Blick auf sein Leben und seine Mitmenschen gleichermaßen geschärft.

Dabei stand immer sein erklärtes Ziel, einmal ein eigenes Reisebüro zu besitzen, im Vordergrund.

In seinem Buch schildert er „Die Reise seines Lebens“ mit allen hellen und dunklen Facetten. Er wandelte dabei zum Kosmopoliten, der die Menschen aus anderen Kulturkreisen, Glaubensrichtungen – unabhängig von deren politischen Situationen – kennen, schätzen und lieben lernte. Seine Chiemgauer Heimat hat er dabei nie aus den Augen verloren.

Wer sich seine mit Bildern belegte „Story“ zu Gemüte führt, wird fasziniert von seinem Selbstbewusstsein, seiner positiven Einstellung zum Leben und seiner grenzenlosen Toleranz.

„Das Leben ist einfach zu kurz, um Zeit zu verschwenden“, wie er immer wieder mahnt.

In diesem Sinne: „Carpe Diem – Nutze den Tag!“



Buch-Präsentation von Horst Winter

im Rahmen des Grassauer Advent im Hefterstadel

am 13.+14. Dezember von 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Chiemgauer Reisebüro
seit 1979

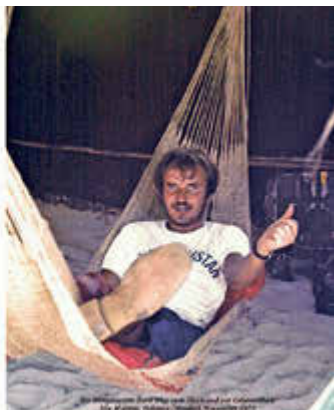


Erleben was Erfahrung heißt

Mitterbachweg 8
D-83224 Grassau

Tel. +49(0)8641 5001
Mobil +49(0)174 927 67 09
info@chiemgauerreisebuero.de
www.chiemgauerreisebuero.de

Termine bitte nur nach Vereinbarung!





Zwei Perspektiven. Ein Panorama.

Immobilien mit Weitblick.



**Naturnahe 2 Zi. Whg mit
großem Balkon**
Aschau im Chiemgau

Baujahr: 1968
Wohnfläche: ca. 51 qm
Energieverbrauchsausweis: D
Endenergieverbrauch: 115,2 kWh/(m²a)
Wes. Energieträger: Öl
Kaufpreis: 320.000 €
zzgl. 3,57 % Käuferprovision (inkl. MwSt.)

**2 Zi. Etagenwohnung mit
Terrasse und Gartenanteil**
Aschau im Chiemgau

Baujahr: 1989
Wohnfläche: ca. 98 qm
Gartenanteil: ca. 200 qm
Energieausweis liegt in Kürze vor
Wes. Energieträger: Öl
Kaufpreis: 440.000 €
zzgl. 3,57 % Käuferprovision (inkl. MwSt.)

Shop Chiemsee | Bernauer Straße 23 | 83209 Prien am Chiemsee | T.: 08051 - 96 18 80 0 | chiemsee@von-poll.com

Real Estate

www.von-poll.com/chiemsee

**Weihnachts-
Aktion 2025**

... mit Unterstützung der teilnehmenden Geschäfte

Gewinnen Sie beim Einkauf vor Ort

Auf die glücklichen Gewinner warten bei
der Auslosung folgende Einkaufsgutscheine:

- 1. Preis: 250,- € | 3. Preis: 100,- €**
2. Preis: 150,- € | sowie weitere Gutscheine

Was müssen Sie tun um zu gewinnen?

Mit jedem Einkauf bei den teilnehmenden Geschäften vor Ort, sammeln Sie in der Zeit
vom **22. November – 31. Dezember 2025** Wertmarken für Ihre Sammelkarte.
Für jede volle Karte erhalten Sie einen Kalender mit historischen Fotos aus dem Achenal.



www.aktives-grassau.de

AKTIVES GRASSAU e.V.
GRASSAUER SELBSTSTÄNDIGE

CHRISTBÄUME • TANNENZWEIGE

Angererhof

Erlstätt Ortsmitte  **Telefon 0861-3624**

Die wohl größte Auswahl an Christbäumen und Tannenzweigen
Verkauf ab 22.11.2025 bis einschließlich Heiligabend

WWW.ANGERERHOF.INFO

Verkauf solange Vorrat reicht.

HEYN POLSTER & INNENDEKORATION
POLSTER NEUBEZUG & REPARATUR



SESSEL - SOFA & ECKBANKPOLSTER
AUTO, MOTORRAD & BOOTSPOLSTER
SONNEN- & INSEKTENSCHUTZ
GÄRDINEN & VORHÄNGE

83253 RIMSTING, TANNENSTR. 21
TEL 08051 / 966694
MOBIL 0151 / 11 61 21 72
POLSTER@AHEYN.DE
WWW.AHEYN.DE

Gäste spenden zum Jubiläum



Anlässlich des Firmenjubiläums
von Holzbau Wörndl wurden
die Gäste der Jubiläumsfeier
gebeten, statt Geschenken, an
den Förderverein Chiemsee-
hospiz e.V. zu spenden.
Die Spendenbereitschaft war
beeindruckend, es kamen mehr
als 5.300,- € zusammen.

Georg Grabner (1. Vorsitzende
des Fördervereins) und Stefan
Scheck (Vorstand Chiemsee-
hospiz) bedankten sich bei
Ingrid und Franz Wörndl für
diese tolle Geste.

HOLZBAU WÖRNDL



HOLZBAU WÖRNDL e.K.
Gewerbegebiet Natzing 7
83125 Eggstätt
08056 9049-0
info@holzbau-woerndl.de

Wir bringen Ihre Werbung

auf den Punkt



**WITTICH
MEDIEN**

LINUS WITTICH Medien KG
Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein
Tel.: 08641 97810 · Fax: 08641 978122
anzeigen@wittich-chiemgau.de
www.wittich.de